

Reinhard Kapferer

# Charles de Gaulle

Umriss einer politischen Biographie

Deutsche Verlags- Anstalt  
Stuttgart

# Inhalt

Adieu de Gaulle-de Gaulle present . . . . .	9
---	---

## Die ersten zwanzig Jahre 15

Stilisierungen einer unauffälligen Jugend . . . . .	17
Prägungen: Die Familie, der »patriotische Glaube« und »eine gewisse Idee von Frankreich« . . . . .	21
Integraler Nationalismus . . . . .	16
»Le Mal Allemand« oder: »In Wahrheit ist das Schicksal Deutschlands das Hauptproblem der Welt« . . . . .	34
»Das Schwert ist die Achse der Welt« . . . . .	43

## Die Hoffnung eine große Rolle in großen Ereignissen zu spielen 49

Lehren aus der »Zwietracht beim Feinde« . . . . .	57
»Die Schneide des Schwertes« . . . . .	60
Der Soldat-Symbolfigur der neuen Zeit . . . . .	64
Ein König im Exil, ein heimatloser Rechter und ein verzweifelter Familienvater. . . . .	76

## Ein Ruf aus der Tiefe der Geschichte 81

Das Debakel. . . . .	83
Der Appell . . . . .	91
»Ich war Frankreich...« . . . . .	96
»Wir nennen ihn Jeanned'Are« . . . . .	110
Die Russen . . . . .	124

## Die Geburt des Gaullismus 131

Diktator und Revolutionär - Mutmaßungen über den Chef der Freien Franzosen. . . . .	133
Visionen von der »Republique dur et pur« und Volksfrontstrategien im Dienst des Nationalen Heils. . . . .	140

## »Nie wieder ein Deutsches Reich!« 149

Der vergebliche Kampf um eine europäische Nachkriegsordnung »älafrangaise«. . . . .	151
Alpträume von einer germano-russischen Allianz. . . . .	157

## Frankreich verläßt abermals Frankreich 161

Die erste gaullistische Republik und das Scheitern der Nationalen Union. . . . .	163
--	-----

## Der Zug durch die Wüste 173

Die zwölf Jahre des »inneren Exils«. . . . .	175
Kreuzzug gegen das »System« oder: Glanz und Elend des »Rassemblement du Peuple Francis«. . . . .	179
Der »Weg zum Heil« oder: Die gaullistische Alternative. . . . .	186
<i>Die gesellschaftliche »Association« 187 - Europa bis zum Ural 191 - Übergänge zur Dekolonisation 19}</i>	

## Guide de la France, Chef de l'Etat 207

Gulliver wird befreit. . . . .	209
Gaullo regnante. . . . .	215
»Ich habe euch verstanden«. . . . .	216
Der große Plan oder: Grandeur im Zeitalter des Hegemonialismus. . . . .	228
Jalta wird revidiert. . . . .	234
Die Deutschen: »ein großes Volk« und »die Boys der Amerikaner«. . . . .	237

Der Anfang vom Ende: Mai'68. . . . .	251
Das letzte Miß Verständnis. . . . .	265

Anhang

Aus den historischen und militärtheoretischen Schriften 1924-1934. . . . .	273
<i>Die deutsche »Nietzsche-Elite«</i> 273 - <i>Der deutsch-französische Gegen-</i> <i>satz</i> 274 - <i>Vom Genius des Kriegeres</i> 275 - <i>Vom Charakter des Chefs</i> 277 - <i>Von der Selbstinszenierung</i> 278	

Aus den Reden, Proklamationen, Pressekonferenzen 1940-1968. . . . .	279
<i>Der »Appell« vom 18. Juni 1940</i> 279 - <i>»Dieser Krieg ist eine Revolu-</i> <i>tion ...«</i> 280 - <i>Faschismus-Ausdruck einer Zivilisationskrise</i> 281 - <i>Die gute</i> <i>und die böse Fee</i> 282 - <i>Deutschlands Vernichtung - im höheren europäischen</i> <i>Interesse zu bedauern</i> 283 - <i>Der Erstentwurf zur Verfassung der Fünften Re-</i> <i>publik (Rede von Bayeux)</i> 283 - <i>Zur europäischen Verteidigungsgemein-</i> <i>schaft</i> 28§ — <i>Europa bis zum Ural</i> 285 - <i>»Ich habe euch verstanden«</i> 286 - <i>Zur Berlin-Krise vom Herbst 19j8</i> 287 - <i>Ablehnung des Briten-Beitritts zur</i> <i>EWG</i> 289 - <i>Entspannung, Verständigung, Zusammenarbeit</i> 289 - <i>Vive le</i> <i>QuebecLibre!</i> 290- <i>»Ich habe meine Entschlüsse gefaßt«</i> (30. Juni 1968) 291	

Aus den Memoiren. . . . .	293
<i>Winston Churchill</i> 293 - <i>Marschall Petain</i> 294 - <i>Franklin Delano Roose-</i> <i>velt</i> 295 - <i>Charles de Gaulle</i> 296- <i>Josef Stalin</i> 297 - <i>KonradAdenauer</i> 298	

Chronologie. . . . .	301
Bibliographie. . . . .	303
Anmerkungen. . . . .	305
Namenregister. . . . .	317
Bildquellen. . . . .	320